05/11

LEBEN und Stil

München Süd/West

Vollendete Tanzkunst

Der neue Audi Q3 !

Design: Coupé-artige Linie mit sportlichem Charakter
Interieur: Komfortabel mit attraktiven Farben, neuen Materialien und viel Platz
Motoren: Sehr kraftvoll, dynamisch und besonders effizient
Innovationen: Premium-Lösungen aus der Luxusklasse
Kurz: Kraftvoll und markant, sportlich und elegant zugleich

- Das kann man nicht beschreiben,
das muss man live sehen und spüren ... !

Riedel immer richtig

Audi Service

NUTZFAHRZEUGE

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich beraten.
Wir freuen uns auf Sie
und vermitteln Ihnen Ihr persönliches Traum-Auto!

Wolfratshauser Str. 100 • 81379 München • Telefon (089) 74 21 31-0 • www.autohaus-riedel.de

Poetische Zufluchtsorte

Im Scheinwerferlicht der ansonsten dunklen Bühne kniet sich die Tänzerin anmutig auf den Boden und biegt sich weit nach hinten, bis ihr Scheitel den Boden berührt. Gleich wird sie sich wieder gerade aufrichten, um zu einem graziösen Spagat in der Luft, zu einem Grand jeté, anzusetzen… wie leicht, wie mühelos erscheinen ihre anmutigen Bewegungen! Das Publikum hält begeistert den Atem an: Längst hat es sich von den grandiosen Balletttänzern aus der rauen Wirklichkeit hinaus in einen „poetischen Zufluchtsort" tragen lassen, „wo man auf einige Zeit die schauderhafte Welt, in der wir leben, vergessen kann", wie der bayerische König Ludwig II. es einst formulierte.

Wir Münchner haben das große Glück, mit dem Bayerischen Staatsballett eines der profiliertesten Ensembles der internationalen Ballettszene direkt vor Ort zu haben. „Wir wollen begeistern!" beschreiben die beiden stellvertretenden Direktoren des Bayerischen Staatsballetts Bettina Wagner-Bergelt und Wolfgang Oberender im Gespräch mit LEBEN+Stil das Credo ihrer Arbeit. Und der Erfolg gibt ihnen Recht: Fast immer sind die Vorstellungen ausverkauft und die Kritiker voll des Lobes. Derzeit stehen John Neumeiers „Illusionen wie Schwanensee" und die „Nussknacker"-Inszenierung auf dem Programm - für alle ein Muss, die sich in der (Vor-)Weihnachtszeit mal wieder eine kleine besinnliche Auszeit von der „schauderhaften Welt" gönnen möchten.

Wir wünschen Ihnen wunderschöne Weihnachten und einen guten Start in ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2012!

Emma Schmidbauer
Herausgeberin

Verlag und Herausgeber MEDIENWERKZEUGE GbR, Emma Schmidbauer, Angus Spelthahn, Sollner Straße 7, 82049 Pullach i. Isartal, Telefon (089) 800 326 50, Telefax (089) 800 326 52 **E-Mail** kontakt@lebenundstil.info **Internet** www.lebenundstil.info **Anzeigenverkauf** Angus Spelthahn (verantwortlich) **Art Director** Josef Strasser **Redaktion** Emma Schmidbauer (verantwortlich), Erwin Deprosse, Andrea Huber, Dr. Nicole Schaenzler, Susanne Specht, Thomas Winklmaier Druck Blueprint AG **Bildnachweis** Titel, Ballett und Wildnis: Lisa-Maree Cullum – Bernd Meyer, Astrid Zieglmeier – Christine Lutz (7), Der Nussknacker: Lucia Lacarra und Marlon Dino (12) / Giselle: Gözde Özgür (13) – Wilfried Hösl, Bettina Wagner-Bergelt und Wolfgang Oberender (12) / Ensemble Schwäne (13) / Schwanensee: Daria Sukhorukova und Cyril Pierre (23) - Charles Tandy, Archivbilder – Gemeinde Pullach (18/19), Dieter Hildebrandt – Daniel Schäfer (23), Quadro Nuevo – Evelyn Huber (23)

www.lebenundstil.info

Es gelten die Anzeigenpreisliste 01/11 sowie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Gewähr. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet und Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-Rom, DVD-Rom etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags. Die (redaktionell) werbenden Unternehmen tragen alleine die Verantwortung für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der für die Insertion zur Verfügung gestellten Text- und Bildunterlagen sowie der zugelieferten Werbemittel. Der Inserent stellt den Verlag im Rahmen seines Anzeigenauftrags von allen Ansprüchen Dritter frei, die wegen der Verletzung gesetzlicher Bestimmungen entstehen können. Ferner wird der Verlag von den Kosten zur notwendigen Rechtsverteidigung freigestellt. Alle Rechte liegen beim Verlag.

HELMUT
UNTERLECHNER

HU

GOLDSCHMIEDE
HELMUT UNTERLECHNER
DIEFENBACHSTRASSE 39
81479 MÜNCHEN
TELEFON 0 89 / 22 16 94
www.goldschmiede-unterlechner.de

Faszination der Schritte

Ballett ist angesagter denn je, und Ballett- und Tanzschulen erfreuen sich größter Beliebtheit. Der Grund liegt auf der Hand: Tanz fördert und fordert Körper und Geist gleichermaßen und kann einen wertvollen Beitrag in der Entwicklung junger Menschen leisten.

Angefangen hat alles mit prunkvollen Aufführungen an italienischen Fürstenhöfen im 15. Jahrhundert. Damals aber war Ballett noch keine eigenständige Kunstform, sondern eine Vereinigung von Schauspiel, Poesie, Musik und Tanz. Catherine de Medici brachte diese Unterhaltungsform nach Frankreich, als sie 1547 dort Königin wurde. Das 1581 aufgeführte „Le Ballet Comique de la Reine" ist das erste Ballett, dessen Partitur erhalten ist. Durch dieses Ballett wurde Paris zum Zentrum des neuen Tanzes. Sonnenkönig Ludwig XIV. festigte diese Stellung, indem er die Académie Royale de Danse gründete, die erste Schule des professionellen Balletts. Georges Noverre forderte im 18. Jahrhundert alle Tänzer auf, ihre prunkvollen Kostüme abzulegen und die Geschichten nur noch mit Bewegungen auszudrücken. Als dann die Technik des Spitzentanzes aufkam, schienen die Tänzer federleicht, und immer mehr Menschen erlagen dieser Faszination. Paris blieb auch weiterhin Mekka des Balletts, bis die professionellen Darsteller ihr Können verbreiteten und die russische Schule ein starkes Pendant zu Paris bildete. Ballettschulen in aller Welt verhalfen der neuen Kunstform zu ihrer Bedeutung. Eine davon hat inzwischen eine besondere Bedeutung: Die bayerische Heinz-Bosl-Stiftung, die 1978 von Constanze Vernon gegründet wurde. Die ehemalige Primaballerina und Ballettdirektorin des Bayerischen Staatsballetts gab der Stiftung den Namen ihres langjährigen Partners Heinz Bosl. Die Förderung, die jungen Künstler hier gewährt wird, ist weltweit einmalig. Mit Hilfe dieser Stiftung, und in Zusammenarbeit mit der staatlichen Ballettakademie, schuf Constanze Vernon in München ein neues Ausbildungsmodell. Aber es gibt noch viele andere Ausbildungsstätten in München und Umgebung, die ebenfalls das Feuer der Leidenschaft für die schwerste aller Künste entfachen können - Toi, toi, toi ...

Ballettzentrum Grünwald
Ludwig-Thoma-Straße 30
82031 Grünwald
Telefon: 089/641 53 52

Ballett-Akademie der Hochschule für Musik und Theater München
Wilhelmstraße 19
80801 München
Telefon: 089/12 76 82 61

Ballett in Solln
Bichlerstraße 53
81479 München
Telefon: 089/79 26 17

Ballettschule Esther
Machtlfinger Straße 10
81379 München
Telefon: 089/745 98 95

Ballettstudio Gauting
Buchendorfer Straße 4 / RGB
82131 Gauting
Telefon: 0173/594 04 79

Tanz & Ballettschule
Lochhamer Straße 6
82166 Gräfelfing
Telefon: 089/89 86 07 77

Altes Gutshof-Café
Stimmen Sie sich in unserem Gutshofcafé auf die Weihnachtszeit ein.
Gönnen Sie sich und Ihren Lieben eine kleine Auszeit bei einem gemütlichen Frühstück oder genießen Sie unsere erlesenen Kuchen und Waffelspezialitäten.
im
Seitner Hof
Frühstück tgl. 7 bis 10 Uhr, Sa.+So. bis 11 Uhr, Café tgl. von 14 bis 18 Uhr
HABENSCHADENSTRASSE 4 • 82049 PULLACH
TEL: 089 / 74432-0 • FAX: 089 / 74432-100
WWW.SEITNERHOF.DE

NEU: EDLER SCHMUCK UND PERLEN IN SOLLN !
CARATHEUM
– die Münchner Schmuckbörse
www.caratheum.de
Kostenlosen Katalog anfordern !
Geigenberger Str. 51 · 81477 München · Tel. 089/5003980

limesphysio
Massage
manuelle Therapie
Krankengymnastik
KG-Gerät
Präventionskurse
5 X RELAXMASSAGE
MIT SCHWERINER WÄRMEPACKUNG NUR 119,-
Praxis für Physikalische Therapie
und Gesundheitsförderung
Inh. Ronny Seiche
Limesstraße 71 · 81243 München
Telefon (0 89) 87 62 62
www.limesphysio.de

Golf Competence Center
GOLF
Kinder- und Jugendkurse ab 4 Jahre
SPIELEND
Rupert-Mayer-Str. 45 / Ecke Koppstr. • 81379 München-Solln
Tel. 089-723 17 50 • www.golfhalle-muenchen.de
LERNEN.

Wolfsbarsch

mit Muschelkruste, Karotten-Safran-Creme, Sternanissauce

Für 8 Personen

ZUBEREITUNG

1 Wolfsbarsch (Loup de mer) 2,5 – 3 kg
bevorzugt geangelte Ware, filetiert, ohne Haut, entgrätet, für 8 portioniert

MUSCHELKRUSTE:

1 kg frische Miesmuscheln mit Schale
Olivenöl
0,1l Pernod
0,1l Weißwein
0,1l Noilly Prat
3 Schalotten fein geschnitten
1 Bd. Liebstöckel gehackt
1 Stange Staudensellerie fein geschnitten
1 rote und 1 gelbe Paprikaschote, geputzt, enthäutet und in kleine Würfelchen geschnitten
1 Eigelb
1 EL Dijon Senf
150 g Weißbrot ohne Rinde, gerieben (mie de pain) und im Ofen kurz getrocknet
150 g Butter (zimmertemperiert)
1 Bd. Dill fein geschnitten
Salz, Pfeffer, Paprikapulver scharf

Zuerst die Muscheln garen: Dafür einen großflächigen Topf sehr stark erhitzen. Die gewaschenen Muscheln mit den Schalotten, Staudensellerie und Liebstöckel sowie einem kräftigen Schuss Olivenöl vermischen und in den heißen Topf geben. Sofort mit dem Weißwein, Pernod und Noilly Prat ablöschen, und den Topf, dicht mit einem Deckel verschlossen, etwa eine Minute auf der Herdplatte ziehen lassen. Den Topf dabei etwas hin und her bewegen. Vom Herd nehmen, die Muscheln durch ein feines Sieb abseihen und den Fond unbedingt auffangen! Den brauchen wir nachher für die Sauce.
Nun die Muscheln aus der Schale lösen, in grobe Stücke zerhacken und kalt stellen.
Die Paprikawürfel in einer sehr heißen Pfanne mit Olivenöl ganz kurz und scharf anbraten, mit Salz und Pfeffer würzen. Sofort in ein Metallgefäß geben und im Kühlschrank schnell abkühlen (die Paprika soll noch Biss haben). Die temperierte Butter zusammen mit dem Eigelb und Senf in der Küchenmaschine bei hohen Touren aufschlagen bis sie ganz hell wird. Jetzt die gehackten Muscheln und die Paprikawürfel kalt in die Buttermasse einarbeiten, dann die Weißbrotkrume und den Dill nach und nach unterheben. Mit Salz, Pfeffer, Paprikapulver, eventuell etwas Zitronensaft und Senf kräftig (!) abschmecken. Die fertige Krustenbutter nun in einer Klarsichtfolie einrollen und kalt stellen.

KAROTTEN-SAFRAN-CREME:

ca. 350 g Karotten
etwas Butter zum dünsten
ca. 100 g kalte Butterwürfel
2 Msp. Safranfäden
1 EL Weißweinessig
1 Msp. fein abgeriebene Orangenschale
Salz und Pfeffer

Für die Karotten-Safran-Creme die Karotten schälen und in walnussgroße Stücke schneiden. In etwas Butter farblos anschwitzen, mit 0,1l Wasser angiessen und im geschlossenen Topf weich dünsten, so dass am Ende möglichst keine Garflüssigkeit im Topf verbleibt. Die gegarten Karotten heiß in den Mixer geben und mit der kalten Butter homogen mixen. Essig und Safran zugeben und weiter verrühren. Mit Salz, Pfeffer und der Orangenschale abschmecken.

Jakob Stüttgen

Nach einer klassischen Musikausbildung in seiner Kindheit wählt der Künstlersohn Jakob Stüttgen Kochen zu seiner Passion und beginnt 1994 seine dreijährige Kochausbildung in der Traube Tonbach in Baiersbronn. Nach verschiedenen Stationen in renommierten Häusern der Haute Cuisine im In- und Ausland übernimmt er 2005 die Leitung der Terrine im Herzen des Münchener Univiertels. Schon 2007 erhält die Terrine den ersten Michelin Stern und Stüttgen wird 2009 zum „Aufsteiger des Jahres 2010" mit 17 Punkten im Gault & Millau gekürt. Trotz hoher Auszeichnungen ist Jakob Stüttgen leidenschaftlich und bodenständig geblieben. Frei nach dem Wahlspruch „Jeder Mensch ist ein Künstler" feilt er mit seiner kleinen kreativen Brigade weiter an neuen „Aroma-Bildern", wie er seine phantasievollen Gerichte selber nennt.

STERNANISSAUCE:

Muschelfond
5 Sternanis
1 EL Olivenöl
0,05 l Sahne
50 g kalte Butterwürfel
Zitronensaft, Salz, Pfeffer, Cayenne

Muschelfond mit Sternanis, dem Olivenöl und 0,05l Sahne aufkochen und durch ein feines Sieb passieren, dann die Sauce mit der kalten Butter im Mixer oder mit dem Zauberstab aufmontieren. Mit Zitronensaft, etwas Cayenne, Salz und Pfeffer abschmecken.

Die Fischfiletstücke leicht salzen und in eine beschichtete oder gefettete Form geben. Nun die vorbereitete Muschelkruste ca. 5 mm dick aufschneiden und auf die Fischstücke legen. Bei etwa 180 Grad im vorgeheizten Backofen mit eingeschalteten Grill auf der oberen Schiene garen, so dass dabei die Kruste leicht souffliert und leicht braun wird. Das dauert etwa 6 – 8 Minuten.

Viel Spaß beim Nachkochen und Guten Appetit!

Lassen Sie uns einmal über Burgund reden. Als vinophieler ABC Schütze stand die Côtes d'Or schon sehr früh in meinem Lehrplan. Sie ist das Herzstück des Weinlandes Burgund und wird gebildet aus dem nördlichen Teil, der Côtes de Nuits und dem südlichen Fortsatz der Côtes de Beaune. Südlich Dijon beginnend erstrecken sich die goldenen Weinhänge bis kurz hinter Chassagne-Montrachet. Hier sollte ich die intensivsten meiner Weinerfahrungen machen. Knorrige, feingliedrige Menschen und deren ebenso strukturierte Weine durfte ich kennen lernen. Mehr noch, ich liebe und verehre das Land, die burgundischen Gewächse und deren Winzer.
Unter ihnen ein besonderer Geist, Méo-Camuzet. Legendär für seine subtilen und unverwechselbaren Roten. Jetzt schenkt er uns einen betörenden Bourgogne Blanc.

2007 Hautes-Côtes de Nuits Clos St. Philibert

Hoch über Vosne-Romanée, den Hautes Côtes de Nuits, wachsen die Chardonnay Trauben für diesen unverwechselbaren Weißwein. Mit viel Mineralität, einem unglaublich frischen Säuregerüst und einer sehr feinen Wacholderwürze umgarnt er den edlen Wolfsbarsch und läßt so die Meeresaromen der Muschelkruste widerhallen. Karotten, Safran und Sternanis sind anspruchsvolle Partner, der burschikose Chameur fängt sie ein. Zarte Röstaromen weisen auf einen besonnenen Ausbau im Barriquefaß hin.
Beide Klassiker, Burgunder wie Wolfsbarsch, dürfen als Spitze kulinarischer Genüsse gesehen werden und sind somit besonders für den Feiertag geeignet.

Bestellen Sie den Fisch und die Muscheln zu Weihnachten bei Ihrem Feinkosthändler vor und lagern Sie genügend Méo-Camuzet ein, dann haben Sie die wichtigsten Vorbereitungen auf das Fest der Liebe schon getroffen.

Astrid Zieglmeier, Leiterin der Deutschen Wein- und Sommelierschule München
az@weinweibgesang.de

ANZEIGEN

WEIHNACHTSZEIT BEI
IDEE COMPLEMENTI

An den Adventssamstagen haben wir von 10.00 bis 18.00 Uhr bei Glühwein und Plätzchen für Sie geöffnet.

IDEE e COMPLEMENTI
SOLLNER STRASSE 43B , 81479 MÜNCHEN
TELEFON 089/7442440-0 (ZENTRALE)
TELEFAX 089/7442440-29
INFO@COMPLEMENTI.DE, **WWW.COMPLEMENTI.DE**

Ein wahres Urlaubsparadies

Oberhalb des Örtchens Werfenweng gelegen, inmitten der atemberaubenden Schönheit und imposanten Bergwelt der Salzburger Alpen, nur 45 Kilometer südlich von Salzburg, haben sich Carolyne und Alois Schwarzenberger einen Traum erfüllt und Wood Ridge erschaffen. Benannt nach dem in New South Wales gelegenen Dorf bietet Wood Ridge mit seinen fünf luxuriösen Chalets einen Rückzugsort der besonderen Art aus der Hektik der modernen Welt.

Die Hütten in Wood Ridge sind in drei unterschiedliche Kategorien unterteilt. Das Little Beaver Chalet ist ideal für einen romantischen Kuschelurlaub zu Zweit, oder eine vierköpfige Familie. Die drei geräumigen Hütten namens „Black Bear" sind zweigeschossig und bieten bis zu sechs Personen Platz. Die größte Hütte ist das „Wild Moose": Eine stattliche Blockhaus-Konstruktion für bis zu zehn Gäste mit fünf Schlafzimmern, drei Bädern und einer offenen Küche, die im nordamerikanischen Stil direkt mit dem Wohnbereich verbunden ist. Jedes Haus hat ein eigenes Outdoor-Jacuzzi und eine Sauna. Die luxuriöse Ausstattung mit alpinem Charme präsentiert sich als harmonisches Ganzes und lässt keine Wünsche offen. Das zentrale Haupthaus dient als Lobby, Bar und Treffpunkt für alle Gäste.

Auch der Service in Wood Ridge basiert auf dem Konzept „Einfacher Genuss macht den richtigen Luxus aus". Für einen entspannten Start in den Tag sorgt der mit Frühstücksköstlichkeiten gefüllte Korb, den Sie vor Ihrer Hüttentüre finden. Individuelle Wünsche werden gerne erfüllt. Eine Reihe Restaurants in der Nähe sowie Bars und Almen bieten das ganze Jahr über kulinarische Gaumenfreuden aus der lokalen Küche. Den Gästen in Wood Ridge steht ein Taxi-Shuttle zu den besten dieser Adressen zur Verfügung.

Das „Sanfte Mobilität"-Programm von Werfenweng offeriert zudem geruhsamere Freizeitaktivitäten. Die kostenlose Nutzung von Fahrrädern, Elektrorädern, mit Gas betriebenen Mini-Autos oder Segways gehört für die Urlauber dazu.

''In Werfenweng ist auf herrlich natürliche Weise die Welt zu Ende. Die Türe hinter sich schließen und einfach den Stress und die Alltagssorgen abschütteln wie den Schnee nach einem ausgiebigen Skitag. Wood Ridge macht´s möglich."

LEBEN+Stil verlost 2 Übernachtungen in einem Black Bear-Chalet mit Platz für zwei Paare oder eine Familie inkl. großem Frühstückskorb. Winter in Wood Ridge heißt Skifahren, und deshalb gibt es für 1 Skibegeisterte(n) zusätzlich einen privaten Skiunterricht von Carolyne oder Alois, beides ausgebildete Skilehrer. Schreiben Sie uns einfach bis zum 31. Dezember eine Postkarte oder eine E-Mail an gewinn@lebenundstil.info. Lösung, Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen.

Frage:
In wie viel unterschiedliche Kategorien sind die Hütten in Wood Ridge unterteilt?

a) 2 b) 3 c) 5

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es entscheidet das Los.
Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2011

LEBEN+Stil bedankt sich bei:

Carolyne & Alois Schwarzenberger
Wood Ridge Luxury Chalets
Weng 7, A-5453 Werfenweng
Tel. +43 (0) 664 / 5570737, Fax +43 (0) 664 / 3021548
info@woodridge.at , www.woodridge.at

Wenn der Grill Winterdienst hat …

Ein saftiges Steak, frisches Grillgemüse, leckere Würstchen, Folienkartoffeln und die magische Anziehungskraft des Grillduftes … das passt doch so gar nicht zur Jahreszeit. Irrtum! Echte Grillfans schreckt die kalte Jahreszeit keineswegs ab, im Gegenteil: Das Wintergrillen ist ein ganz besonderes Erlebnis und der Knüller für jede winterliche Feierlichkeit. Man sollte nur einige einfache Regeln beachten.
Sowohl Gas- als auch Holzkohlegrills können im Winter in Betrieb genommen werden, am besten eignet sich ein Kugelgrill oder ein Grill mit Deckel. Wichtig ist, dass das Grillgut bei Minusgraden mehr Hitze zum Garen benötigt als im Sommer. Bei nasskaltem Wetter kann das Anzünden der Grillkohle oder -briketts zur wahren Herausforderung werden. Investieren Sie deshalb ruhig in hochwertiges Material, um größere Hitze zu erzeugen, die länger anhält. Ein Anzündkamin erleichtert die Arbeit zusätzlich.
Sorgen Sie dafür, dass Ihre Gäste es warm haben. Am besten geht das mit heißen Getränken wie Glühwein, Grog, Punsch oder Tee. Gemütlichkeit kommt selbst bei Minusgraden auf, wenn Sie für stimmungsvolles Licht sorgen. Zum Beispiel mit Laternen, Öllampen, Windlichtern oder auch mit offenem Feuer in Form von Fackeln, einer Feuerschale oder einem Feuerkorb. „Safety first" gilt auch im Winter: Grill und Feuer sollten auf festem Untergrund stehen. Bedenken Sie auch, dass Grillplatz und Wege im Winter rutschig sein können. Beim Servieren der Speisen muss man entweder schnell sein, oder gut isolieren, am besten funktioniert das mit vorgewärmten Tellern und Alufolie. Jetzt muss nur noch der passende Anlass her, und welcher eignet sich im Winter besser als Silvester? Mit einem „Silvester-Grillen" werden Sie Ihre Gäste vollends begeistern. Eine selbst gebaute Schnee-Bar dient als zusätzliches Highlight und ist Anziehungspunkt jeder Outdoor-Party im Winter. Wer immer noch kalte Füße beim Gedanken an ein Winter-Grillfest bekommt, kann alternativ die Festlichkeit ins warme Wohnzimmer verlegen und dort die Grillspezialitäten servieren. Die Freude Ihrer Gäste über frisch Gegrilltes wird drinnen ebenso groß sein wie draußen.
Aus eigener Erfahrung können wir Ihnen eine Winter-Grillparty nur empfehlen. Ein ganz besonderer kulinarischer Spaß im Schnee und einfach mal „etwas anderes".

Starke Farbe

Die Zeit der Bälle und festlichen Anlässe steht bevor und mit ihr die Frage nach dem richtigen Festgewand. Ob zu Silvester oder Weihnachten, für den Ballett-, Theater- oder Opernbesuch – mit dem richtigen Abendkleid zieht die Trägerin unweigerlich alle Blicke auf sich.

Farbe und Schnitt sind bei der Wahl des perfekten Kleides das Wesentliche – und die Farbe der kommenden Saison ist zweifelsfrei Rot. Spätestens seit den Oscars liegt sie wieder voll im Trend und erobert auch die Laufstege aufs Neue. Feurig, sinnlich, temperamentvoll und dennoch elegant, feminin und verspielt. Auch der Vater der roten Roben, Valentino Garavani, wusste bereits zu Beginn seiner Karriere um die Wirkung dieser Farbe, als er großartige Abendroben mit meisterhaften Schnitten aus fließenden Stoffen entwarf. Auch heute ist das rote Abendkleid der Klassiker in seinen Kollektionen. Traumhaft elegant und zeitlos schön bringen rote Galakleider die Vorzüge jeder Frau optimal zur Geltung. Unter den unzähligen Farbnuancen und kreativen Schnitten der Designer findet sich für jeden Typ das Richtige. Vor allem soll ein Abendkleid die Persönlichkeit seiner Trägerin widerspiegeln und ihre natürliche Schönheit unterstreichen. Während die eine im schlichten aber raffiniert geschnittenen Kleid glänzt, kommt die andere in der aufwändigen, voluminösen Robe aus Tüll und Seide am besten zur Geltung.

Rote Abendkleider sind für Frauen wie rote Ferraris für Männer: immer herausragend, immer passend, einfach bewundernswert und Leidenschaft pur. Um Ihnen die Vorfreude auf die festlichen Anlässe der kommenden Ballsaison zu versüßen, hat LEBEN+Stil die schönsten Designerstücke für Sie ausgesucht.

Illustration: Petra Dufkova

Vionnet
www.mytheresa.com

Valentino
www.mytheresa.com

Marc Jacobs
www.mytheresa.com

Diane von Fürstenberg
www.mytheresa.com

Marchesa Notte
www.mytheresa.com

Dolce & Gabbana
www.mytheresa.com

Steffen Schraut
www.steffenschraut.de

Azzaro
www.mytheresa.com

ANZEIGEN

ALLES WAS DEN MANN ANZIEHT!

NEIN! ALLES WAS DER MANN ANZIEHT!

FABRI
PERSONAL TAILOR

MÜNCHEN SALZBURG ROSENHEIM

secret service
lingerie. beach. homewear.

Cup A - H

Diefenbachstr. 39
Ecke Frans-Hals-Str.
81479 München-Solln

PRIMADONNA
1865

„Wir wollen begeistern!“

Eine Institution, die Furore macht: Das Bayerische Staatsballett hat nicht nur internationales Renommee durch ungewöhnliche Inszenierungen. Es lebt auch von seinem fachübergreifenden Engagement, die Menschen für den Tanz zu gewinnen. LEBEN+Stil sprach darüber mit den stellvertretenden Direktoren Bettina Wagner-Bergelt und Wolfgang Oberender.

LEBEN+Stil: Seit 13 Jahren arbeiten Sie inzwischen in dieser Position zusammen. Kann man Sie als eingeschworene Gemeinschaft bezeichnen?

OBERENDER: Eigentlich arbeiten wir sogar schon seit 22 Jahren zusammen, nur nicht in dieser Position.

WAGNER-BERGELT: Wir sind ein Team, das sich wunderbar ergänzt und sich gegenseitig inspiriert. Ich komme aus der Moderne und Wolfgang aus der Klassik. Das bringt zwar unterschiedliche Ansätze und Ideen, aber jedes Ergebnis bereichert uns beide. Und der Erfolg der Konzepte und Produktionen gibt uns Recht.

Wie kann man sich die Arbeit eines Ballettdirektors vorstellen?

WAGNER-BERGELT: Wir haben es hier mit einer unglaublichen Bandbreite zu tun: Von Verträgen, Produktionskoordination zu Hotelbuchungen, Choreographensuche, Auswahl der Stücke, Spielzeitkonzepte, Studienbegleitung, Publikationen, Werbung, Marketing und Tausend andere Kleinigkeiten ...

Das hört sich nicht nach einem Achtstundentag an!

OBERENDER: Zehn Stunden sind bei uns normal, das heißt aber nicht, dass danach Ruhe ist. Wir sind natürlich auch am Wochenende am Ball, und oft auch zuhause am PC, aber das bringt der Beruf einfach mit sich.

Das scheint Sie aber nicht zu stören. Ganz im Gegenteil ...

WAGNER-BERGELT: Unsere Arbeit ist eben auch unser Leben, das, was wir tun wollen. Und wenn ich das als Mutter von zwei Kindern sagen kann, dann macht das auch unser gutes Miteinander hier am Haus möglich. Bei uns bekommen Tänzerinnen auch Kinder, was an anderen Häusern eher selten ist. Auch Herr Liška ist Vater von zwei Söhnen und hat viel Verständnis.

OBERENDER: Absolut! Vor 12 Jahren stellten unsere Solistinnen ihre Garderobe als Kinderkrippe zur Verfügung. Daraus hat sich im Laufe der Zeit ein eigener Kindergarten entwickelt. Der weltweit wohl einzige, der sich dem Probenplan der Tänzerinnen anpasst, und der einzige in einer deutschen Ballettcompagnie.

Aber auch Ihr Jugend-Campus passt nicht so ganz in das klassische Repertoire eines Staatsballetts?

WAGNER-BERGELT: Doch, denn Tanz hat neben seinem künstlerischen Gewicht unglaubliche andere Fähigkeiten. Das ist einer meiner Schwerpunkte: Kinder – vor allem auch aus bildungsfernen Familien - für den Tanz zu begeistern und Vorurteile dazu abzubauen. Das betrifft vor allen Dingen die Jungs, die Fußball cool und Ballett nur mit Mädchen in Tutu kennen. Wir bieten Führungen für Kids, veranstalten unterschiedlichste Themen-Workshops, arbeiten langfristig mit Schulen zusammen und vieles mehr.

Studien behaupten ja sogar, Tanz macht noch schlauer als geistige Arbeit.

OBERENDER: Sich immer wieder auf neue Bewegungen und Gefühlswelten einzustellen, erfordert eine enorme Konzentration. Diese Abläufe steigern unwillkürlich die geistige Leistungsfähigkeit, bei jungen und alten Menschen.

Trotzdem haben Sie beide nie selbst als Tänzer auf der Bühne gestanden?

OBERENDER: Nein, das mussten wir auch nicht. Wir haben ordentlich studiert, um das Ganze theoretisch und historisch zu analysieren und unser Enthusiasmus für dieses Genre bringt die richtige Mischung für die tägliche Arbeit.

Der Ballettdirektor Ivan Liška bestimmt aber letztendlich die Richtung des Hauses?

OBERENDER: Wir haben eine gemeinsame Ebene für alles, und das macht unser Arbeiten so angenehm.

WAGNER-BERGELT: Mit Ivan Liška haben wir eine Ausnahmefigur und einen sehr untypischen Chef. Er fährt seine Antennen in allen künstlerischen Bereichen aus und nimmt Anregungen mit, die unser Ballett extrem interessant machen. Er ist immer wieder überwältigt von vielen Dingen und hat sich seine Begeisterung für das künstlerische Abenteuer erhalten. Auf dieser Grundlage kann man immer wieder Neues kreieren.

Zum Beispiel?

WAGNER-BERGELT: Der Gedichtzyklus von Wolf Wondratschek "Das Mädchen und der Messerwerfer" aus dem Jahr 1997. Ein Mädchen, verloren und unbehaust, selbstbewusst und stolz, vertraut dem Mann, der jeden Abend die Messer auf sie wirft, ihr Leben an. Angesichts der Gefahr verdichten sich Fühlen und Denken. Die Premiere dieser Choreographie mit dem Italiener Simone Sandroni findet am 30. Januar im Prinzregententheater statt.

OBERENDER: Etwas klassischer dagegen wird es wieder mit den „Illusionen - wie Schwanensee“ in der Choreographie von John Neumeier ab dem 2.12.2011. Und natürlich Neumeiers „Nussknacker“, ein wunderbares Stück für die ganze Familie um sich traditionell auf die Winterzeit einzustimmen!

Gözde Özgür als Giselle, Trägerin des Bayerischen Kunstförderpreises 2011 und des Deutschen Tanzpreises Zukunft 2012

Bodenwarme Bodendecker

FELL STATT WOLLE: Kreationen der ganz besonderen Art bietet die Limited Edition mit ihren Fellobjekten. **Infos: www.limitededition.be**

Vorbei die Zeiten langweiliger Teppiche oder Beläge – die Möbelindustrie punktet mit originellen und ausgefallenen Produkten und Böden zu den neuen Ausstellungsobjekten. Egal ob mit Fell oder Leder, die Ideen der Designer gehen endlich auf Abstand zu bisherigen Klassikern. Egal wie attraktiv die Kreationen auch sind, eines müssen sie auf jeden Fall sein: extrem strapazierfähig. Das schränkt die Auswahl zwar stark ein, scheint aber gerade deshalb für die kreativen Köpfe eine wunderbare Herausforderung zu sein. Sehen Sie selbst....

FLIESEN STATT HOLZ: Die Feinsteinzeugserie „Woodstone“ von Porcelaingres bringt in Bäder holzige Wärme. **Infos: www.porcelaingres.com**

FILZ STATT VELOUR: Mit den neuen Filzserien von Ruckstuhl werden Böden zum wohnlichen Hingucker – einfach gemütlicher... **Infos: www.ruckstuhl.com**

LEDER STATT PARKETT: Pflegeleicht, elegant und voll im Trend liegen die neuen Trittböden von Veledo. **Infos: www.veledo.de**

ATELIER DIE 4
Malerei · Skulpturen
Bleibtreustraße 34, 81479 München
Eva Großhennig: Tel. 0177 - 41 49 206 · Gabriele Rodler: Tel. 0171 - 522 45 40
Atelieröffnung am: Samstag, 3.12.2011 von 14 - 18 Uhr
sonst nach telefonischer Vereinbarung.

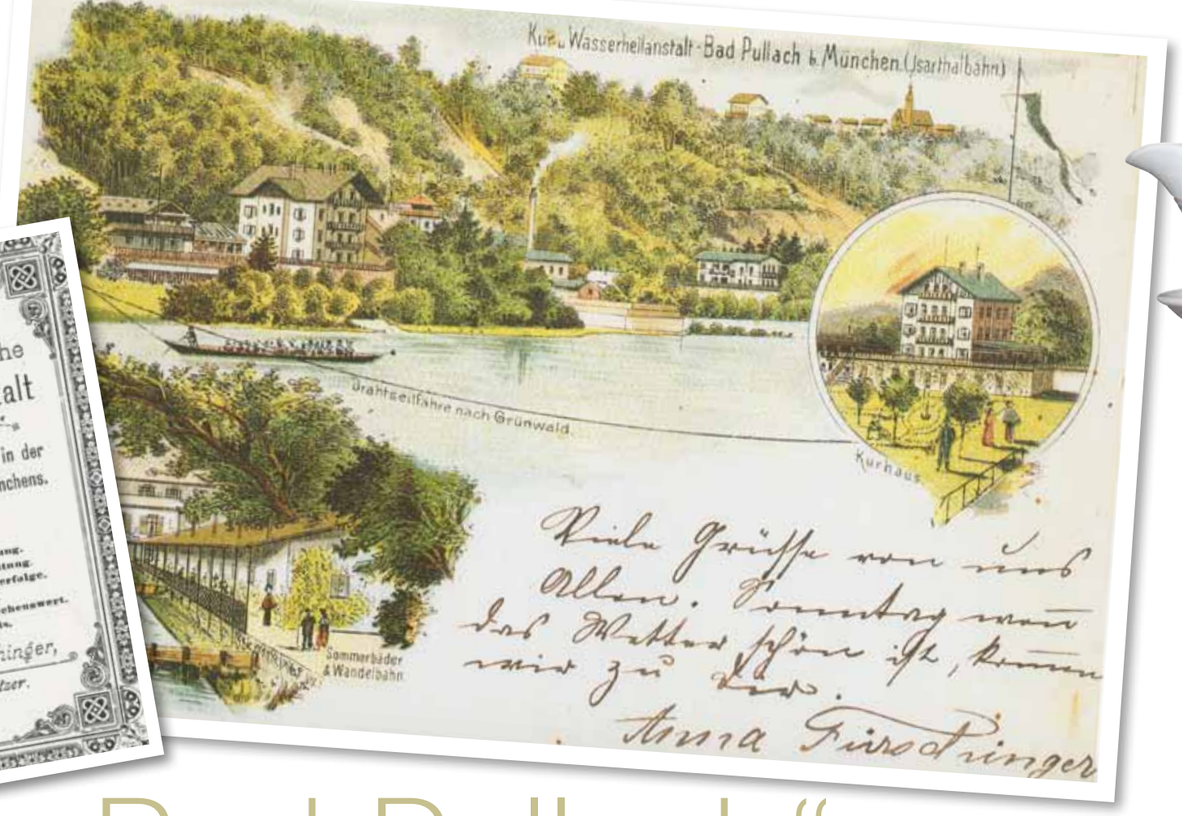
Fotografie und Werbung
Fotostudio Solln
Das Atelier für Portrait- und Werbefotografie
Bleibtreustraße 26 • 81479 München • Tel. 0 89-79 59 47
m.hock@fotostudio-solln.de

Tradition und Moderne seit über 100 Jahren

Schreinerei RAUFFER
Ihr Partner, wenn es um stilvolles Wohnen geht!
83730 Fischbachau - 08028/2331 - www.schreinerei-rauffer.de

Faszination Stein

Baumann Marmor + Bäder GmbH
Reitzensteinstr. 10
82031 München – Grünwald
www.baumann-marmor-und-baeder.de
BAUMANN STEINMETZ & NATURSTEINWERK 1889



„Bad Pullach“

Gegenwart und Vergangenheit

In der ersten Hälfte des Jahres 2009 hat die Projektgesellschaft Bad Pullach m.b.H. aus München die zwei noch erhaltenen Hauptgebäude des vormaligen Kneipp-Bades Pullach von dem Energiekonzern Eon-Bayern (vormals Isar-Werke) erworben, um sie zu renovieren und sie mit anspruchsvollen Wohnungen für Liebhaber auszubauen. Dies bedingte längere, schwierige Entscheidungen des Pullacher Gemeinderates, da das Haupthaus unter Denkmalschutz steht und sich das ganze Vorhaben im Landschaftsschutzgebiet befindet. Vornehmlich ging es um die verkehrsmäßige Erschließung und die Zahl der Wohnungen.

Nun hat der Bauausschuss des Gemeinderates in seiner Sitzung am 18.10.11 das Bauvorhaben mit 5 Wohnungen im Kurhaus und 2 Wohnungen im Badhaus befürwortet, da die Erschließung jetzt als gesichert erscheint. Diese neue Entwicklung in dem alten Ortsteil am Hangfuß unterhalb des Dorfkerns gibt Anlass, sich wieder einmal die interessante Geschichte des ehemaligen „Bad Pullach“ in Erinnerung zu rufen.

Am 18. Februar 1892 befürwortete der Ausschuss der Landgemeinde Pullach (dies entspricht dem heutigen Gemeinderat) einen Antrag des Baumeisters Anton Fürschinger aus Thalkirchen auf „Errichtung und Ausübung einer Wasserheilanstalt nebst Restauration mit Fremdenbeherbung im Anwesen Nr. 25 in Pullach.“ Baumeister Fürschinger hatte im Vorjahr die unterhalb des Dorfes an der Isar gelegene Zementfabrik der Gebrüder Aß’n sen. aufgekauft und baute sie zu einem damals modernen Kneipp-Bad aus. Die überlieferte Annahme, dass Pfarrer Kneipp selbst einige Jahre das Bad geleitet habe, trifft nicht zu, wenn auch sein Bild das Geschirr des Restaurationsbetriebes zierte.

Anregung und Vorbild für dieses Projekt war sicher die schon seit 1843 in Thalkirchen betriebene Kaltwasserheilanstalt, die sich zu einem vielseitigen Kurbad entwickelt hatte. Gründer und erster Betreiber dieses Bades war Josef Bleile, ein Schüler von Prießnitz. Der Bauernsohn Vincenz Prießnitz aus Gräfenberg in Schlesien gilt als einer der Begründer der Naturheilkunde. Damals waren auch im Münchner Umland einige kleine Kurbäder entstanden. Neben Thalkirchen auch im Brunnthal, unterhalb von Bogenhausen, Petersbrunn im Würmtal und im säkularisierten Kloster Schäftlarn. In diesen Einrichtungen, in denen entweder Trinkkuren oder die Kneipp’schen Wasseranwendungen angeboten wurden, konnten sich auch nicht so Begüterte einen Kuraufenthalt leisten.

Dr. med. Walser
Chefarzt der Naturheilanstalt Pullach bei München.

Das Pullacher Bad war eine gut gestaltete Anlage neben dem noch nicht verbauten Flussbett. In einem Ausflugsführer aus dem Jahr 1892 wurde es wie folgt beschrieben: Steigt man bei den letzten Häusern des Dorfes in’s Isartal hinab, gelangt man zur Kneipp’schen Wasserheilanstalt. Die reizende, idyllische Lage an den Ufern der grünen Isar, mitten im Walde, die zweckmäßige, hübsche Einrichtung, die tüchtige, ärztliche Leitung machen die Anstalt, zumal bei ihren mäßigen Preisen, zu einer gern besuchten Stätte für Kranke und Gesunde, erstere holen sich hier Gesundheit, letztere neue Kraft zum „Kampf um’s Dasein“. Für Unterhaltung ist in der Anstalt reichlich gesorgt; auch ein guter Tisch wird dort geführt. Wöchentlich zweimal finden populäre Vorträge seitens des Arztes über Fragen der Gesundheitspflege statt. Medizinischer Leiter des Bades war der aus Schwabhausen bei Dachau stammende Arzt Dr. Max Walser. Sein Grundanliegen war, durch eine vernünftige, naturgemäße Lebensweise die Entstehung von Krankheiten zu verhindern. Er war ein Gegner der überschätzten Arzneimedizin. Beileibe kein Sektierer, entwarf er für jeden Patienten, entsprechend der jeweiligen Vorgeschichte, eine ganz individuelle Therapie von Wasseranwendungen, Ernährungsvorgaben und viel Bewegung an frischer Luft. Der Körper sollte entschlackt und die eigenen Abwehrkräfte, ohne Anwendung von Medikamenten, gestärkt werden. Behandlungsmethoden, wie sie heute noch oder wieder Grundlagen moderner Kuren sind.

Das letzte Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts war die große Zeit des Pullacher Bades. Es sollen sich hier sogar „hohe und höchste Herrschaften“ sowie Geistliche unter den Badegästen aufgehalten haben. Auch aus dem Ausland, z.B. aus Holland, kamen einige Stammgäste.

Doch im September 1899 kam das große „Jahrhunderthochwasser“ und die reißenden Fluten der Isar überschwemmten das ganze Bad. Davon hat sich das Unternehmen finanziell nicht mehr erholt. Zudem wurde im Jahr 1900 durch den Kanalbau der Isarwerke die landschaftliche Lage sehr beeinträchtigt. Auch ein Teilhaber namens Melder, der 1902 wieder Kapital einbrachte und dessen Frau mit Töchtern die Wirtschaftsführung übernahm sowie der Bau eines Freischwimmbeckens, brachten nicht den notwendigen finanziellen Erfolg.
Am 17.8.1904 wurden die ganzen Liegenschaften von den Isar-Werken aufgekauft, die hier ihre Arbeiter mit deren Familien unterbrachten. Das war das Ende des Kurbades Pullach. Mit dem nunmehrigen Vorhaben der Projektgesellschaft bleiben, zumindest äußerlich, die beiden Hauptgebäude eines kleinen, bürgerlichen Kurbades aus dem 19. Jahrhundert als Ensemble erhalten. Dies ist sicherlich nicht nur von örtlicher Bedeutung.

Ortschronist **Erwin Deprosse** ist das Gedächtnis Pullachs. Denn der ehemalige Geschäftsleiter der Gemeindeverwaltung kennt die Vergangenheit der 1200-jährigen Ortsgeschichte durch seine leidenschaftliche Recherche mit allen Höhen und Tiefen und seit 1936 aus eigener Erfahrung.
In LEBEN+Stil gewährt er uns Einblicke.

www.schwabingerweihnachtsmarkt.de
… auf der Münchner Freiheit
25.11. – 24.12.2011
„Im Herzen Schwabings – seit 35 Jahren ein Gesamtkunstwerk“ ist heuer das Motto des Schwabinger Weihnachtsmarkts. 100 Ein-Mann-Läden zeigen und verkaufen formvollendete und niveauvoll gestaltete Kunst und kunsthandwerkliche Erzeugnisse sowie Gebrauchsgegenstände mit großer ästhetischer Ausdruckskraft.
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag:
12 – 20.30 Uhr
Samstag und Sonntag:
11 – 20.30 Uhr
am 24.12.:
11 – 14.00 Uhr

SCHWABINGER WEIHNACHTSMARKT
auf der Münchner Freiheit
www.schwabingerweihnachtsmarkt.de

Formel-1-Technik *für die Straße*

Neben Hamburg und Düsseldorf ist McLaren mit einem Showroom jetzt auch in München angekommen und bringt somit den Supersportwagen mit Formel-1-Technik auf unsere heimischen Straßen. Ziel ist es, so die Vision von McLaren Automotive Managing Director Antony Sheriff, einen neuen Sportwagen zu erleben, der nicht nur beim Fahren wahre Freude bereitet.
Mit lediglich 1.434 Kilogramm ist der McLaren MP4-12C fast ein Leichtgewicht unter den Supersportlern. Karosseriepaneele aus ultradünnem Kohlefaserlaminat, die kompakte Bauweise, eine Leichtbauverbundbremsanlage mit hohem Aluminiumanteil, eine Verlegung der Kühler ins Heck und besonders leichte Schmiedefelgen (19 Zoll an der Vorderachse und 20 Zoll hinten) tragen zu dem geringen Gewicht bei. McLaren verspricht herausragende Bremswerte: So kommt der MP4-12C aus Tempo 100 bereits nach 30,5 Metern zum Stillstand.
Im MP4-12C bildet ein einteiliges Kohlefasermonocoque (nur 75 Kilogramm) mit Sicherheitsfahrgastzelle das Rückgrat des Zweisitzers. Dieses vereint eine enorme Stabilität, geringes Gewicht und ein hohes Sicherheitspotenzial. Das Herz des MP4-12C besteht aus einem 3,8-Liter-V8-Biturbo, der es auf exakt 600 PS bei 7.000 Umdrehungen und 600 Nm Drehmoment bringt und dabei äußerst effizient zu Werke geht.

In 3,3 Sekunden auf Tempo 100, in 9,1 Sekunden auf Tempo 200, Höchstgeschwindigkeit 330 km/h

Seine hörbare Kraft überträgt der V8-Mittelmotor über ein automatisiertes Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe mit verschiedenen Fahrprogrammen auf die Hinterachse. Die wird, wie auch die Vorderachse, von aktiven, adaptiven Radaufhängungen geführt, die zugleich die konventionellen Stabilisatoren ersetzen. Die Gangwechsel erfolgen per Lenkradpaddel.
Sportliche Fakten, die das Herz eines jeden begeisterten Fahrers höher schlagen lassen.

ERDINGER Alkoholfrei Freizeit-Tipp:

Im Rennbob-Taxi durch den Eiskanal!

Mit 120 Stundenkilometern durch den Eiskanal jagen und den Druck der Kurven am eigenen Körper spüren. Sie dachten, das können nur Profis? Falsch. Wer den besonderen Adrenalin-Kick sucht, steigt ins Rennbob-Taxi ein. Als Co-Pilot kann jeder, der körperlich fit ist, den Geschwindigkeitsrausch und die Faszination unvorstellbarer Fliehkräfte hautnah miterleben. Auf der Rennbob-Bahn in Schönau am Königssee werden Welt- und Europameisterschaften im Bobfahren ausgetragen, und auf genau dieser Strecke hat sich das LEBEN+Stil Team für Sie rasant in die Kurven gelegt.

Den Original Viererbob steuern selbstverständlich nur erfahrene Piloten. Thomas Pöpperl ist seit 1999 im Bobsport aktiv und verfügt über internationale Rennerfahrung. Er erklärt uns vor dem Start den Streckenverlauf und weist uns in die Sicherheitsvorkehrungen und das richtige Verhalten während der Fahrt ein, denn Sicherheit hat oberste Priorität. Grundsätzlich gilt: Arme keinesfalls aus dem Bob strecken, Kopf gerade halten, gut fest halten und Muskeln anspannen.

Wir starten von derselben Stelle wie die Profis: 14 Kurven auf 1200 Metern innerhalb einer knappen Minute liegen vor uns. Nervös sind wir schon, als Thomas erwähnt, dass wir ein Tempo von ungefähr 115 km/h aufnehmen werden. Wir setzen den Helm auf und die Anspannung steigt, während wir auf das grüne Startsignal warten. GO! Thomas schiebt uns aus voller Kraft an, hüpft ganz nach vorne in den Bob und es geht die ersten paar Meter gemütlich los. Doch das Herz schlägt schnell, als wir Fahrt aufnehmen und nach der „Teufelsmühle“ bereits 50 km/h drauf haben. Links, rechts, links geht es kurz hintereinander in die Kurven, und wir bekommen einen Vorgeschmack darauf, was uns im unteren Teil der Eisbahn erwartet. Aber zum Nachdenken ist keine Zeit, denn mit gut 100 km/h schießen wir nach der „Schlangengrube“ auf eine lange Gerade und sehen uns vor der „Jennerkurve“ wieder, die schnurstracks in den „Turbodrom Kreisel“ führt. Gekonnt steuert Thomas den Rennbob an der senkrechten Wand entlang in die 360-Grad-Drehung des Kreisels. Wie in der Achterbahn? Weit gefehlt! Danach wird es noch rasanter, denn wir schlittern rechts und links durch das „Labyrinth“. Der Endspurt in der Echowand wird uns noch lange in Erinnerung bleiben: Bei 6 G, also dem sechsfachen unseres Körpergewichtes an Erdbeschleunigung, erleben wir, welcher unglaubliche Druck durch den engen Radius der Kurve und das hohe Tempo von circa 120 km/h aufgebaut wird. Dass wir anschließend etwas bergauf in die Zielkurve einbiegen merken wir kaum, aber wir werden etwas langsamer und erreichen nach zwei weiteren Kurven das Ziel.

Angekommen. Ausatmen. Die Anspannung lässt nicht sofort nach und der Körper zittert noch leicht, aber dieses Gefühl weicht sogleich der puren Begeisterung für dieses Wahnsinns-Erlebnis! Völlig zu recht wird die Bobfahrt durch den Eiskanal am Königssee auch „Formel-Eins des Wintersports“ genannt, denn es ist ein wahres Abenteuer und nichts für schwache Nerven. Unsere Urkunden und Medaillen haben wir uns jetzt redlich verdient.

Eines ist sicher, wir sehen die Bob-Sportler jetzt mit ganz anderen Augen. Die Fahrt im Rennbob fordert sowohl von den Piloten, als auch den Co-Piloten, extreme Konzentration und sportliche Höchstleistung. Jedem, der den absoluten Adrenalin-Kick erleben möchte, können wir diesen einmaligen Ritt mit dem Rennbob nur empfehlen. Die Fahrt durch den Eiskanal dauert zwar nur knapp eine Minute, aber das ist es echt wert. Nochmal? Klar!

Facts:

- knapp 1 Minute Adrenalin-Kick für 90 Euro (Leihhelm inbegriffen)
- **Mindestalter:** 18 Jahre
- **Voraussetzung:** körperliche Fitness ohne Vorschädigungen des Bewegungsapparates, insbesondere der Wirbelsäule und der Bandscheiben, ohne Osteoporoseneigung, ohne Herz-Kreislaufbeschwerden
- Buchung beim Organisationsbüro Rennbob-Taxi unter Tel. 08652/976069 oder E-Mail info@rennbob-taxi.de

Foto: Rennbobtaxi Königssee, Corel

Kleidungstipp der Redaktion

- **feste Schuhe**
- **bequeme Freizeitkleidung**
- **Helm (eigener Helm oder Leihhelm)**
- **dünne Handschuhe mit angerauter Innenfläche sind von Vorteil**

Marion Appelmann
Steuerberaterin

Dipl.-Kaufmann
Harald Matthaes
Steuerberater

- **Abschlusserstellung (Handels- und Steuerbilanz) und Gewinnermittlung**
- **Unternehmensbewertung (KMU)**
- **Vereinsbesteuerung**
- **laufende Finanz- und Lohnbuchhaltung**
- **alle sonstigen steuerlich notwendigen Arbeiten**

Kurzfristige Terminvereinbarungen möglich.

Bussardstraße 1, 82166 Gräfelfing, Tel. 089/85 89 63 99, Fax 089/41 15 64 95
Hopfenstraße 4, 80335 München, Tel. 089/59 99 470, Fax 089/59 99 47 11
marion.appelmann@hotmail.de
stb.matthaes@gmx.de

BUSSMANN
1965
Diefenbachstraße 47 · 81479 München
Tel. (089) 79 79 21 · www.optikbussmann.de

Paradiese und poetische Zufluchtsorte

Die Münchner Einstudierung von „Illusionen – wie Schwanensee“ kann als lange fälliges Heimkehren eines Werkes an die Stätte gelten, an der es seinen Ausgang nimmt: dem Nationaltheater – einem Zufluchtsort des Bayernkönigs vor den Forderungen des Tagesgeschäfts. Der Choreograph und Direktor des Hamburg Balletts, John Neumeier, ließ sich für sein Ballettdrama vom Leben und Leiden König Ludwigs II. inspirieren.

2., 6. und 11. Dezember 2011, jeweils 19 Uhr (weitere Termine 2012). Nationaltheater, Tel. (089) 21 85 19 20, oder www.tickets@st-oper.bayern.de

Alle Angaben ohne Gewähr

Leidenschaft für neue Sounds

„Radiodream“, so der Titel ihres nunmehr fünften Albums des Radio String Quartets. Den kammermusikalischen Ansatz haben sich die Mitglieder aus der Klassik mitgebracht, vom Jazz haben sie den absoluten Freiheitsgedanken adaptiert. Stilistisch ist ihr Horizont aber sehr viel weiter geöffnet. Der eigene, typische Klang basiert auf einer beeindruckenden rhythmischen Vielfalt. Die Musiker streichen nicht nur über die Saiten, sondern übernehmen gleichzeitig den Part von Schlagzeug oder Bass – zupfend, schlagend und voller perkussiver Raffinesse.

9. Dezember 2011, 20 Uhr, Bürgerhaus Pullach, Tel. (089) 744 752-0 Karten: 12-17 Euro

„Soloprogramm“

Dresche für Politiker in Berlin und München und eine Hommage an das Alter: Bissig und scharfzüngig wie eh und je spricht Dieter Hildebrandt über Themen wie Google Street View, die Wehrpflicht-Diskussion und den Missbrauchsskandal in der katholischen Kirche.

2. und 3. März 2012, 20 Uhr, bosco Bürger- und Kulturhaus Gauting, Tel. (089) 45 23 85 80, Karten: 19 Euro

Spielsüchtige Virtuosen

Mit seinem Programm „Grand Voyage“ spielt Quadro Nuevo Musik, die vom Vagabundenleben der vier Reisenden berichtet, aufgelesen hier und dort, gestern und heute, getrieben zwischen westlichen und östlichen Winden. Ausgehend von einem europäisch geprägten Tango bereichern die vier Künstler ihre Ton-Poesie mit Arabesken, Balkan-Swing und waghalsigen Improvisationen. Das Instrumental-Quartett gab seit 1996 über 2500 Konzerte auf allen Kontinenten und ist Gewinner des Echo Jazz 2010 für den besten Live-Act!

15. Januar 2012, 20 Uhr, Kupferhaus Planegg, Tel. (089) 89926-0 (nur dienstags), oder www.muenchenticket.de, Karten: 21-24 Euro

„Neuer Stern am Kammermusikhimmel“

In seinem nunmehr vierjährigen Bestehen verschaffte sich das polnische Apollon Musagète Quartett nicht nur Anerkennung bei Kritikern, sondern auch bei den Jurys bedeutender Musikwettbewerbe. Nach diversen Auszeichnungen etablierte sich das Ensemble spätestens nach dem Erhalt des 1. Preises und beinahe aller Sonderpreise beim 57. Internationalen Musikwettbewerbes der ARD schnell als feste Größe innerhalb der europäischen Musikszene. Am 29. Februar erwartet Sie ein ausschließlich russisches Programm.

29. Februar 2012, 20 Uhr, August Everding Saal, Grünwald, VVK ab 15.02.12 bei der Buchhandlung Horn, Schloßstraße 14, Karten: 12-22 Euro

Ein ereignisreiches Jahr mit vielen spannenden Momenten, Projekten und beeindruckenden Persönlichkeiten geht zu Ende. Mit Unterstützung unserer Werbepartner konnten wir Ihnen auch in diesem Jahr mit fünf Ausgaben von LEBEN+Stil wieder Neues und Interessantes nach Hause bringen. Unser Vorsatz für das kommende Jahr ist, Ihnen wieder mit viel Kreativität die schönen Seiten des Lebens aufzuzeigen.

Wir alle freuen uns darauf, Sie auch im neuen Jahr als Kunden und Leser wieder zu treffen.

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start wünschen Ihnen

ALL EYES ON ME – BRILLENAGENTUR ARTE TOSKANA – HAUS & GARTEN ATELIER DIE4
AUTO CENTER SCHMID AUTOHAUS RIEDEL BAUMANN – MARMOR + BÄDER BEAUTYOASE MARINA
CAMPO MONACO – GLAGLA SHOES CAPENA – SWIMMINGPOOLS CARATHEUM – SCHMUCKBÖRSE
WELLNESS HOTEL DER KRALLERHOF DOMINO HAUS – UND GRUNDSTÜCKSBESITZ
EASY APOTHEKE ENGELHARDT IMMOBILIEN ERDINGER WEISSBRÄU FABRI – HERRENMODE
FERRUM & FORM FLORALI – DIE BLUMENWERKSTATT FOTOSTUDIO SOLLN
G. MELTERS & PARTNER – DIALOG-AGENTUR GRAFIKDESIGN STRASSER GOLDSCHMIEDE UNTERLECHNER
GOLF- UND MODESHOP FLUSS HOTEL SEITNER HOF IDEE E COMPLEMENTI – INTERIOR
JOSEF AUGUSTIN – BAUUNTERNEHMUNG KAISER´S BLUMEN KIEFL GARTENCENTER
LANGER VERMÖGENSANLAGEN LE CAFÈ – BRIGITTE SCHMID
LIMESPHYSIO – PHYSIKALISCHE THERAPIE MARION APPELMANN / HARALD MATTHAES – STEUERBERATER
NOVALICHT OPTIK BUSSMANN PIANO FISCHER SATTLER WERFT SCHREINEREI MAX RAUFFER
SCHWABINGER WEIHNACHTSMARKT SECRET SERVICE – LINGERIE SOLLNER HAUSHÜTER AGENTUR
STOFFHAUS – EINRICHTUNG THW WERBUNG TEAM 7 – KÜCHEN
THOMAS SCHIEWECK – KAMINE VOLKHARDTS WEIN

ERDINGER Weißbier